



Akademisch-Industrielle Partnerschaften

Illustration: Adobe Stocks

Effektiver Fortschritt oder Bedrohung der Unabhängigkeit?

Mittwoch, 7 Juni 2017, 19h00 bis 21h00, Universität Basel, Kollegienhaus, Hörsaal 117

Komm vorbei und diskutiere mit Gästen aus
der lokalen Wirtschaft und der Universität Basel:

Prof. Dr. Rolf Zeller, Professor für Entwicklungsgenetik an der Universität Basel

Prof. Dr. Martin Lengwiler, Professor für Neuere Allgemeine Geschichte an der Universität Basel

Dr. Franz Saladin, Direktor der Handelskammer beider Basel

Moderation: Johannes Wilbertz, reatch

Organisiert von:

reatch
research and technology
in switzerland

Forschung für Leben



Akademisch-Industrielle Partnerschaften

Tausche Wissen gegen Geld! So einfach scheint es zu sein wenn akademische ForscherInnen mit der Industrie zusammenarbeiten. Oft ist die Wirklichkeit allerdings komplexer: Ist akademisch-industrielle Kooperation nicht der einzige Weg hin zu nutzbarem Fortschritt? Wie schwer wiegt der Verlust der Unabhängigkeit? Und wie kann der ganze Prozess transparenter werden?

reach beleuchtet die Hintergründe, Möglichkeiten und Risiken

Komm vorbei und diskutiere mit Gästen aus der lokalen Wirtschaft und Universität!



Professor Dr. Rolf Zeller ist ein anerkannter Forscher in der Entwicklungsgenetik am Department Biomedizin der Universität Basel. Seine Forschung hat Bezug zur Praxis und doch ist Dr. Zeller ein engagierter akademischer Grundlagenforscher.

Professor Dr. Martin Lengwiler lehrt am Department Geschichte der Universität Basel und ist spezialisiert auf neuere Wissenschafts- und Wirtschaftsgeschichte. Er ist ein Experte in der Einordnung aktueller Tendenzen in der Wissenschaft.



Dr. Franz Saladin ist Chemiker mit leitender Industriearbeitung und Direktor der Handelskammer beider Basel (HKBB). Er weiss wie wichtig Forschung gerade für den Wirtschaftsstandort Basel ist.

reach ist ein junges Grassroots Think Tank für Wissenschaft, Technik und Gesellschaft. Das interdisziplinäre Mitgliedernetzwerk organisiert öffentliche Podien, bietet interaktive Diskussionen und schreibt fundierte Analysen, um ein grösseres Bewusstsein für die gesellschaftliche Bedeutung von Wissenschaft und Technik zu schaffen. Ziel ist es, eine wissenschaftsfreundliche Kultur zu etablieren, die das Potential der Wissenschaften ausschöpft, ohne unverantwortliche Risiken einzugehen.